

Sitzungsvorlage GR

Vorlage Nr.: 00/397/2016

Federführung: Rathaus	Datum: 22.10.2016
Bearbeiter: Leopold Jerger	Telefon: 07728 648 60

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	24.10.2016	

Gegenstand der Vorlage

Sanierung der Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar am Standort Niedereschach

Sachverhalt:

Nach intensiver Prüfung der in Frage kommenden Optionen, ist die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit der Schulleitung und den projektverantwortlichen Architekten (Herren Scherlitz und Seemann) der grundlegenden und felsenfesten Überzeugung, dass eine Sanierung des bestehenden Schulstandorts die wirtschaftlich, abwicklungstechnisch und ablauforganisatorisch optimale Lösung ist.

Nach unserer vollen Überzeugung, ist der Sanierung gegenüber allen anderen in Frage kommenden Optionen zur Aufrechterhaltung und Weiterentwicklung unseres Schulstandorts der Vorzug zu geben.

Die haushaltskorrespondierende Finanzierung, die förderoptimale Abwicklung, die Sanierung und die Herstellung des Anbaus während des regulären Unterrichts ohne Auslagerung in Containerlösungen, die bautechnische Ertüchtigung der soliden Grundsubstanz, die damit einhergehende bauphysikalische Ertüchtigung des Gesamtbauwerks, die Option der modularen (schrittweisen) Vorgehensweise, die optimale infrastrukturelle Einbettung des bestehenden Standorts, die Nähe zum Kindergarten und zu den öffentlichen Sportanlagen, die bessere Wirtschaftlichkeit (Vergleich Neubau-Sanierung Altbau) bei gleicher Nutzfläche, die Aufrechterhaltung und weitere Nutzung des bestehenden Schwimmbads und der Turnhalle sind nur einige der zahlreichen Argumente, die nach unserem Dafürhalten für die modulare Sanierungslösung sprechen.

In vollständiger Übereinstimmung mit den beiden Architekten und der Schulleitung schlagen wir dem Gemeinderat daher vor, die Sanierung der Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar in einzelnen Abschnitten zu beschließen.

Haushaltswirksam finanziert und bautechnisch begonnen werden soll in 2017 mit dem Bauabschnitt 5 und Teilen des Bauabschnittes 1

Dieser Bauabschnitt umfasst die Bereiche (BA5) Sekretariat, Rektorat, Kopierraum, Lehrerzimmer, Lehrerbesprechung, Lehrer-WC, Lehrerzimmeranbau zuzüglich die der Räume 36-40 einschließlich Flur im Untergeschoss (Teile aus BA1).

Diese Räume befinden sich unmittelbar unterhalb der Räume die im Zusammenhang mit dem BA 5 genannt sind. (ehemalige Hausmeisterwohnung)

Kosten: 1,433 Mio €

Im Jahr 2018 soll dann der Anbau haushaltswirksam finanziert und bautechnisch begonnen werden. Zum besseren Verständnis: Gemeint ist der auf-gestelzte Verbindungs-Anbau mit 434 m² Nutzfläche.

(3 zusätzliche Klassenräume)

Kosten: 1,415 Mio €

Im Jahr 2019 ist dann geplant den mit Bauabschnitt 1 bezeichneten Bereich (Untergeschoss) im Haushalt zu finanzieren und bautechnisch zu beginnen. Dieser Bereich reduziert sich dann natürlich um die bereits in 2017 finanzierten und umgesetzten Räume aus Bauabschnitt 1 (Räume 36,37,38,39 und 40)

Kosten 1,290 Mio €

Im Rahmen des Sachvortrags werden selbstverständlich zur besseren Veranschaulichung und zum klaren und eindeutigen Verständnis Grundriss-Pläne aufgelegt, anhand derer dann nochmals im Detail die einzelnen Bereiche visuell und somit nachvollziehbar dargestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt der Sanierung der Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar am bisherigen Schulstandort, auf Grundlage der o. a. Erläuterungen und Feststellungen, zuzustimmen.

Der erforderliche Etat zur Umsetzung des ersten Abschnitts in Höhe von 1,433 Mio € (BA 5 zuzüglich Teile aus BA 1) wird im Haushalt 2017 finanziert und bereitgestellt.